

## **LEADER-Region Wesermünde-Süd**

### **16. LAG-Sitzung am 17.03.2021**

#### **Digital\_Skype for Business/ArL**

<<https://meet.sip.niedersachsen.de/lienhard.varoga/QQNCTC2Y>>

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

32 Teilnehmende

### **Ergebnisprotokoll**

#### **TOP 1 Begrüßung und Vorstellung von Frau Sancken, Geschäftsführerin Landvolk Wesermünde und Herrn Biallas, Schulleiter der BBS Schiffdorf und Nachfolger von Herrn Buchwitz, Schiffdorf, anschließend Beschluss über Mitgliedschaft von Frau Sancken und Herrn Bialleck in der LAG**

Herr Wirth begrüßt die Anwesenden und äußert seine Freude über die rege Teilnahme und das große Interesse an dem Online-Format. Er begrüßt Frau Sancken (kam verspätet dazu) Er begrüßt Herrn Biallas und informiert, dass Frau Sancken, wie sie im Vorwege ankündigte, die Teilnahme an der LAG-Sitzung aufgrund eines vorherigen Termins erst etwas verspätet möglich ist. Herr Biallas stellt sich vor und berichtet, dass er Nachfolger von Herrn Buchwitz an der BBS sei.

Nach Ankunft von Frau Sancken stellt sie sich ebenfalls kurz vor. Herr Wirth bittet die Teilnehmenden, ihre Einwände in den Chat zu schreiben. Es gibt keine Einwände. So werden beide einstimmig in die LAG aufgenommen.

Außerdem erläutert Herr Wirth die Auszeichnung von Herrn von Oehsen, der mit dem Nds. Preis für Bürgerengagement 2020 ausgezeichnet wurde. Er betont die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten Herrn von Oehsen, z. B. in der Feuerwehr seit 1964, in der Kirchengemeinde und viele weitere. Er drückt die Freude aus, dass Herr von Oehsen mit seinem Engagement als Mitglied der LAG diese bereichert.

#### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 15. LAG-Sitzung am 30.09.2020**

Wortmeldungen, Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge erfolgen nicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 3 Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse**

Herr Dähn berichtet über einen sehr positiven Rücklauf der Umlaufbeschlüsse und erklärt zu den folgenden Projekten:

### **Antrag auf Mittelumschichtung**

Das Handlungsfeld demographischer Wandel ist finanziell nahezu ausgeschöpft, sodass die Mittel umverteilt wurden. Im Umlaufbeschluss haben sich 88 % der Mitglieder für die Mittelumschichtung ausgesprochen. Das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat zwischenzeitlich dem Antrag auf Mittelumschichtung zugestimmt.

### **Neuaufbau Webpräsenzen für „Das Südliche Cuxland“, für die Stadt Geestland und die SG Land Hadeln (Kooperationsprojekt)**

Auch die Webpräsenz erhielt mit 88 % Ja – Stimmen die Zustimmung der LAG.

### **Ortsmittegestaltung Wehdel**

Die Ortsmitte Wehdel erhielt mit 94 % Ja - Stimmen die Zustimmung der LAG.

### **Orgel Stotel (wegen Kostenerhöhung erneute Beschlussfassung)**

Die Kostenerhöhung für die Kirchengemeinde Stotel erhielt mit 100 % Ja – Stimmen die Zustimmung der LAG.

## **TOP 4    Berichte und Abstimmungen**

### **Projektstand Bahnhof Geestenseth**

Frau Lenssen berichtet, dass alle Schritte zeitgemäß umgesetzt werden können und die Baugenehmigung zwischenzeitlich erteilt wurde.

### **Projektstand Schatzgrube Weißenberg**

Herr Wittenberg und Herr Voos berichten, dass die Zuwendungsbescheide eingegangen sind und zurzeit die Baugenehmigungen eingeholt werden, dann können die Arbeiten recht zeitnah beginnen.

### **Projektstand Webpräsenz LK Cuxhaven mit Erweiterungsangebot für „Das Südliche Cuxland“**

Der Förderbescheid ist eingegangen und Frau Brandt vom Landkreis darüber informiert. Die Vorbereitungen für die drei Websites laufen aktuell. Es wird von einer sehr kurzen Arbeitsphase ausgegangen. Die Fertigstellung wird zum Sommer erwartet.

### **Orgel Stotel, Loxstedt**

Auch für diese Projekt wurde die Bewilligung erteilt. Die Kirchengemeinde startet die Umsetzung, die bis in das nächste Jahr andauern wird.

### **Projektstand Ju & Me**

Das Projekt ist in der LEADER-Region erfolgreich abgeschlossen, wird in der LEADER-Region Leipziger Muldenland in anderem Zuschnitt fortgesetzt. Dort geht es darum, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen kommunalpolitischer Prozesse zu

beteiligen bzw. sie für Beteiligungsprozesse zu gewinnen und zu qualifizieren. Dies ist in der LEADER-Region Wesermünde-Süd schon umfassender umgesetzt, so dass beide Regionen sich über ihre Erfahrungen austauschen, die LEADER-Region WMS aber zurzeit keine Fortsetzung des Projektes in abgeänderter Form vorgenommen hat. Allerdings wird sich das Regionalmanagement darum kümmern, Finanzmittel für eine Verstetigung des Ju & Me-Prozesses zu finden.

## TOP 5 Klärung neuer Projektideen

### „Der Lindenhof – ein Projekt für die Zukunft“

Das REM stellt eine Projektidee von Frau Puvogel vor, die sich aber noch in der Entwurfsphase befindet. Im Fokus steht hier die Nachfolgenutzung ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude bzw. ihres direkten Umfelds innerorts. Auf diesen Flächen könnten verschiedene generationsübergreifend nutzbare Wohneinheiten unterschiedlicher Größe barrierefrei erbaut werden. Dabei soll auf eine ökologische Bauweise und Energieversorgung geachtet werden. Zusätzlich sollen z.B. Streuobstwiesen zur Erhöhung der Biodiversität, eine Kulturscheune zur Steigerung der Lebensqualität usw. entstehen. Das REM informiert, dass es hierfür – wie auch für andere Projekte üblich – eine kurze Fördermittelrecherche betreibt, ggf. bei der Projektentwicklung unterstützt und sagt auf Nachfrage zu, hierfür sehr wenige Stunden aus dem REM-Budget einzusetzen.

### Internationales Jugendkooperationsprojekt mit Finnland und dem Leipziger Muldenland

Die vier LEADER-Regionen Leipziger-Muldenland, Wesermünde-Süd, Rieska-LEADER-Region und Keskipiste-LEADER-Region haben beschlossen, gemeinsam die Jugendbeteiligung mit Ideen, die in einer Kooperation von Jugendlichen aller vier Regionen entstehen, in der eigenen Region zu fördern bzw. weiterzuentwickeln.

Moritz Grimm, Jugendlicher der LAG Wesermünde-Süd, berichtet von einem ersten gemeinsamen digitalen Treffen Jugendlicher aus Finnland, dem Leipziger Muldenland und Wesermünde-Süd gemeinsam mit den Regionalmanager\*innen der 4 Regionen. Beschlossen wurde, eine Befragung durchzuführen, um von den Jugendlichen zu erfahren, was ihnen in ihrer Region wichtig ist, welche Beteiligungsmöglichkeiten sie kennen und sich wünschen und was ihnen fehlt.



aus: Google Maps, 01/2021

Der Fragebogen wurde in zwei weiteren Sitzungen von den Regionalmanager\*innen entwickelt und wird nun einigen jungen Menschen zum Vortest vorgelegt. Dann werden die Anpassungen vorgenommen und der Fragebogen wird digital breit in den Regionen versendet.

Die Auswertung soll Grundlage für einen internationalen Jugendworkshop sein, bei dem es darum gehen wird, wie sich die Jugendlichen ihre Region sowie ihre Beteiligungsmöglichkeiten wünschen und wie sie sich die Umsetzung ihrer Ideen vorstellen bzw. woran sie mitwirken möchten. Dieser internationale Workshop ist für Mai 2021 vorgesehen.

Dies wiederum soll Grundlage sein für die weiteren Diskussionen für die neue Förderphase.

Die LAG wird über die weiteren Erkenntnisse und den Projektfortgang laufend informiert.

Eine weitere Grundlage für die Diskussion zur Jugendbeteiligung auf dem internationalen Jugendworkshop ist das Jugendmanifest der Europarcs: [https://www.europarc.org/wp-content/uploads/2018/11/Youth-Manifesto\\_DE.pdf](https://www.europarc.org/wp-content/uploads/2018/11/Youth-Manifesto_DE.pdf)

### **TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit**

Das REM berichtet, dass die LAG 2017 ein Öffentlichkeitskonzept verabschiedet hat, von dem gerade im Übergang der Förderperioden einige Bausteine umgesetzt werden können.

Dies betrifft folgende Möglichkeiten:

- Newsletter – ab jetzt alle 3 bis 4 Monate
- Informationsflyer – Ende des Jahres mit Blick auf die laufende und die kommende Förderphase und Aufruf zum Mitmachen
- Give Aways – Aufmerksamkeit für den LEADER-Prozess herstellen, um einerseits auf die Projekte hinzuweisen und andererseits Personen zum Mitmachen anzuregen.
- Kleines Heftchen, ca. 10x10 cm, wie es schon in der letzten Förderperiode zum Abschluss erstellt wurde zur Vorstellung aller in der Förderperiode umgesetzten Projektvorhaben. Dies werden dort in aller Kürze vorgestellt (Foto, Projektname, -kurzbeschreibung, -Kosten) (vgl. dem Protokoll angehängte Erläuterungen und Befragungslink)

Es wird vereinbart, dass – wenn sich die LAG-Mitglieder über die angehängten Erläuterungen informieren konnten – über weitere Schritte zur Öffentlichkeitsarbeit diskutiert wird.

## TOP 7 Terminankündigung

### Nächste, 17.LAG-Sitzung:

#### Dienstag, 17.06.2021, Hagen im Bremischen

- 17.00 Uhr Vorbesprechung der TO mit den Jugendlichen LAG-Mitgliedern
- 18.00 Uhr Beginn der LAG-Sitzung

Wenn eine analoge Sitzung nicht möglich ist, findet die Sitzung an gleichem Datum wieder digital statt.

## TOP 8 Verschiedenes

Das REM berichtet, den **LEADER-Jahresbericht**, der in aller Kürze einen Blick auf das vergangene Jahr 2020 richtet, an das ML gegeben hat. Es gab keine Beanstandungen.

Herr Varoga berichtet **Informationen zur neuen Förderperiode**, dass zurzeit immer noch keine verbindlichen Aussagen getroffen werden können. **Eine eMail zum aktuellen Stand hängt dem Protokoll an.**

Bremen möchte wieder mit Niedersachsen kooperieren. Hamburg überlegt, eine Kooperation mit Niedersachsen einzugehen.

Folgende Bereiche werden nicht mehr Bestandteil von ZILE sein:

- Ländlicher Tourismus
- Kulturerbe
- Ländlicher Wegebau

Die neue Förderperiode beginnt am 1.1.2023. Es wird einen Strategieplan von Deutschland geben. Für LEADER wird voraussichtlich alles so bleiben wie in dieser Förderperiode. Den Fonds übergreifenden Ansatz wird es nicht geben (Verbindung ELER, ESF, EFRE).

Es wird eine Übergangsphase von zwei Jahren geben, in der es für einige Regionen (je nach dem aktuellen Stand der Mittelverwendung) weitere Mittel geben wird.

In dieser Übergangsphase

- wird das REM weiter gefördert.
- kann das REK weiter umgesetzt werden und behält seine Gültigkeit.

Die folgende Förderperiode wird wegen der zweijährigen Übergangsphase nicht sieben Jahre, sondern fünf Jahre betragen. LEADER wird in Niedersachsen flächendeckend eingeführt.

Für die LEADER-Region Wesermünde-Süd bedeutet das:

- Das REK kann fortgeschrieben werden

- Die LAG kann bestehen bleiben (mit den der Fortschreibung entsprechenden Anpassungen der Themen)
- Die laufenden Kosten der LAG können weiter gefördert werden
- Die ÄrL bleiben Partner der Regionen

Themen, die auf jeden Fall eine Rolle spielen, sind

- Nachhaltige Entwicklung,
- Klimaschutz,
- Daseinsvorsorge,
- Mobilität.

Diese sollten bei der Fortschreibung des REK berücksichtigt werden.

Mit einer Information über den Wettbewerb ist im Spätsommer 2021 zu rechnen. Die REKs sollen dann bis ca. Frühsommer 2022 fortgeschrieben oder neu erstellt werden (z. B. wenn sich der regionale Zuschnitt ändert, eine ILE-Region LEADER-Region werden möchte). So besteht ca. ein halbes Jahr Zeit für die Prüfung der REKs, zum 1.1.2023 kann die neue Förderperiode beginnen.

Herr Varoga ergänzt, dass in Kürze mit **Informationen zur Bewilligung von Projekten der ZILE-Antragstellung zum 15.10.2020** zu rechnen ist.

Das REM weist auf die **aktuelle Befragung des von Thünen-Institutes** zur Evaluierung hin. Das von Thünen-Institut wird sich an die LAG-Mitglieder wenden.

Hannover, Emden den 18.03.2021  
Birgit Böhm und Christiane Sell-Greiser